

Das Gofri-Räbbäärg-Jahr 2023



Winterzeit: Dezember - Februar

Nach einer zweimonatigen Pause findet am 11. Februar der Start ins Räbbjahr 2023 mit dem Vorschnitt der Divico-Reben und dem Biegen der Strecker statt.

Frühlingszeit: März - Mai

Der erste offizielle Arbeitstag beginnt am 4. März mit der Beendigung und Pflege des Winterschnittes der Rebstöcke wie mit den Umgebungsarbeiten: Vorbereitung der Themen-Steinlinen zum Setzen von Kräutern, Blumen und Mandelbäumen, Aufräumen der Scheune, Putzen der Terrassen, Säubern der Trockenwiese, Zusammenlegen der Holzhaufen, Befreiung der Böschung von wildem Brombeerwuchs, Ausbessern der eingestürzten Mauer, Montage der Wespenfallen. Ende März konnten auch die Sauvignac gebogen und an den Draht gebunden werden. Nun sind alle Rebstöcke für die Wachstumsperiode vorbereitet, gedüngt und durch die Hagelschutznetze geschützt. Die 8. ordentliche GV findet am 28. März in der Pfrundschiir in Brienz statt. Anfangs Mai wird die Bewässerungsanlage geprüft wie die undichten Stellen abgedichtet. Einzelne Sauvignac Rebstöcke müssen ersetzt werden. Der neu erstandene und von Ruedi Graber zusammen gesetzte Gasgrill besteht die Hauptprobe und begleitet von nun an das gesellige Beisammensein im Gofri.



Sommerzeit: Juni - August

Die Triebe werden zwischen den Drähten eingeschlaucht und aufgerichtet, die Terrassen gemäht und erste Blüten gesichtet. Die Sizilienreise vom 3.-11.6., ausgeschrieben durch Werner Grossmann, ist für alle Teilnehmenden ein unvergessliches Erlebnis. Für den 16. Juni organisiert Franz Bauer, im Anschluss des Arbeitseinsatzes die Weindegustation der Weine aus dem Piemont mit Michael Imboden. Ende Juni informiert uns Simon Eberle über die erfreuliche Nachricht: 404 Flaschen Divico 2022 sind abgefüllt. Die Sommerarbeiten beinhalten Rebstockpflege wie auslauben, Geiztriebe ausbrechen, Laubwand richten und gipfeln, Divico einpacken. Zu unterschätzen sind die regelmässigen Umgebungsarbeiten nicht: Böschungen und Terrassen mähen, Steinlinen mit Kräuter ergänzen und jäten, Kräutergarten pflegen, die Treppe mit Natursteinplatten verbessern, die Regent-Trockenwiese mähen. Ein wichtiges Treffen ist am 22. Juli durch Bea Lüdi geplant: Putzen der Weinflaschen, Etikettieren, Stempeln, Verpacken und Einlagern. Am 5. August findet der Gofri- Ausflug zu unserem Aktivmitglied Albert Steiner in seine Region (nach Dättlikon und Eglisau) statt. Der „Heuet“ der Trockenwiese ist Mitte August angesagt. Und ab jetzt gilt das neue, optimierte Ordnungssystem in der Gofrischeune.



Herbstzeit: September - November

Bei strahlendem Sonnenschein eröffnet unser Präsident Geri Fuchs am 4. September den Gofri-Tag. Nach dem Begrüssungsapéro und der Rebbergführung durch unseren Rebmeister Werner Grossmann freuen sich alle auf die anschliessende Degustation des erfolgreichen Divico 2022. Der Verfasser des Gedichtes auf der Konteretikette, Turi von Bergen aus Brienzwiler, ist persönlich anwesend. Die Triiblete der Divico wird am 11. September durchgeführt. Im Vergleich zur letztjährigen Traubenernte entsprechen die 278 Kilogramm mit 85° Oechsle nicht unseren Erwartungen. Faktoren wie Feuchtigkeit im Frühjahr, grosse Wärme im Sommer und wenig kühle Nächte im September ordnen das 2023 als ein sehr schwieriges Rebjahr ein. Die ersten Sauvignac mit bescheidenen 57 Kilogramm werden am 6. Oktober „getriiblet“ und von Geri Fuchs nach Bern zu Matthias Rindlisbacher gebracht. Am letzten offiziellen Arbeitstag, 18. November werden abschliessende Unterhaltsarbeiten durchgeführt, die Netze wintertauglich eingerollt und teilweise bereits mit dem Winterschnitt der Divico begonnen. Am 25. November rieselt der erste Schnee...

